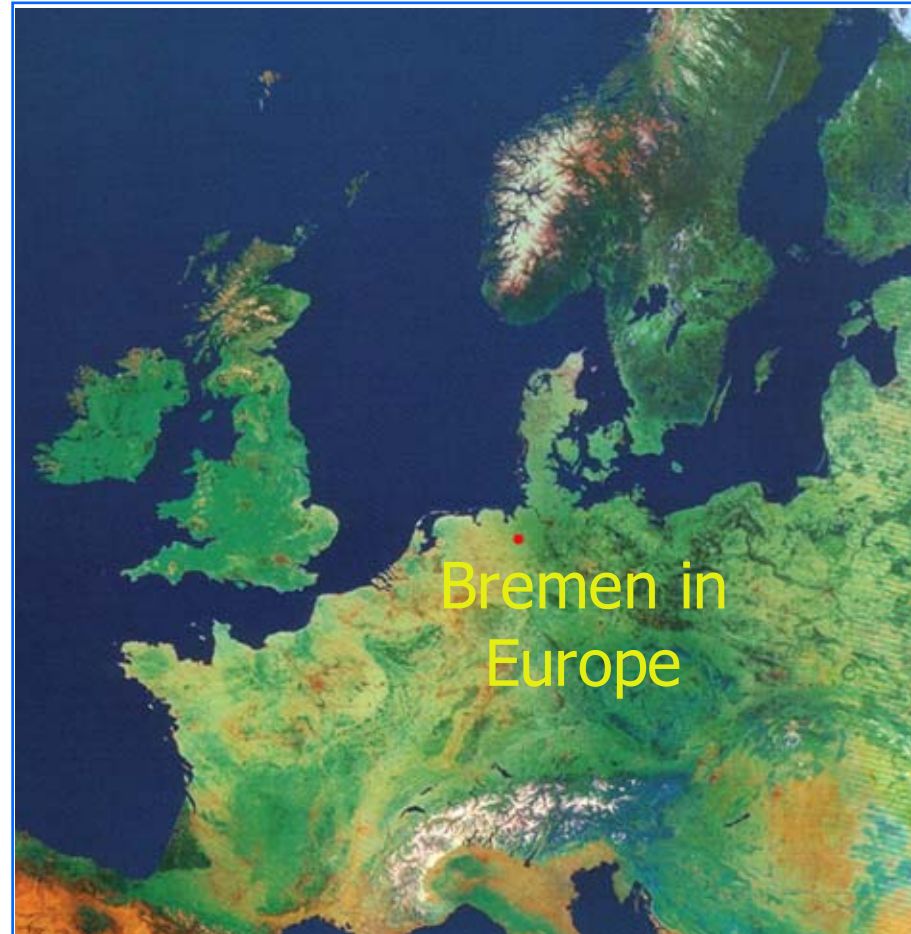




Interreg North Sea Region

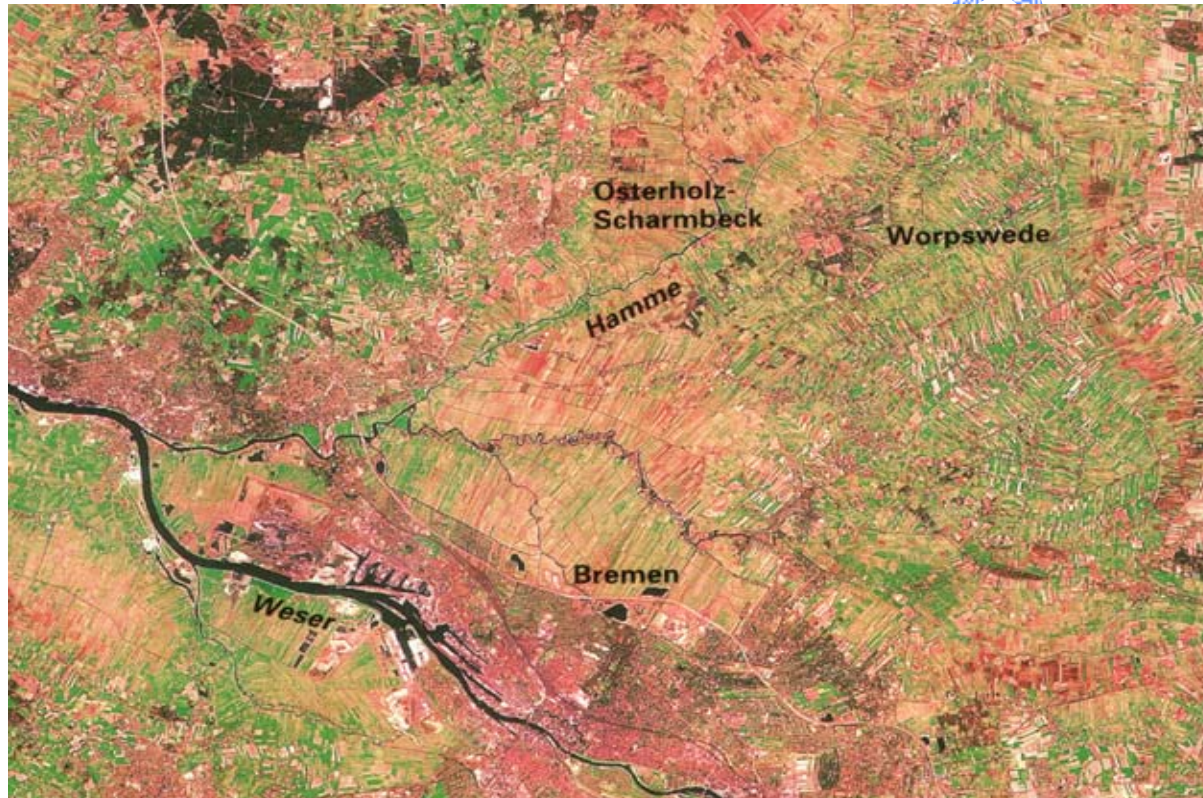


Bremen, Germany in Europe





Bremen and Region





Interreg North Sea Region



The wetlands around Bremen





Bremen – City, Weser and Ports





Bremen - a short profile

- Bremen is more than 1200 years old – an Old Hanseatic City
One of the oldest citystates in Europe
- Today 540.000 inhabitants, 1 Mio. in Bremen Region
- 25.000 students, 250.000 commuters per day
- 1.100.000 tourists per year - Touristic highlights: Universum, Botanica, Space Park, Overseas Museum, Focke Museum
- Main industries: car, air, space, ship, port, food (beer, coffee)
Daimler-Chrysler, Airbus, EADS, Bremen Ports, Kraft Foods, Kellogs, Tchibo, IT, Bremen Fair
- For cities a high ownership rate: ca. 40 % Low houseprices, medium rent
- Government SPD/CDU - Tight public budget
- Citizens identify with their city
- People like cycling, watersports, parks and nature



City-Projects

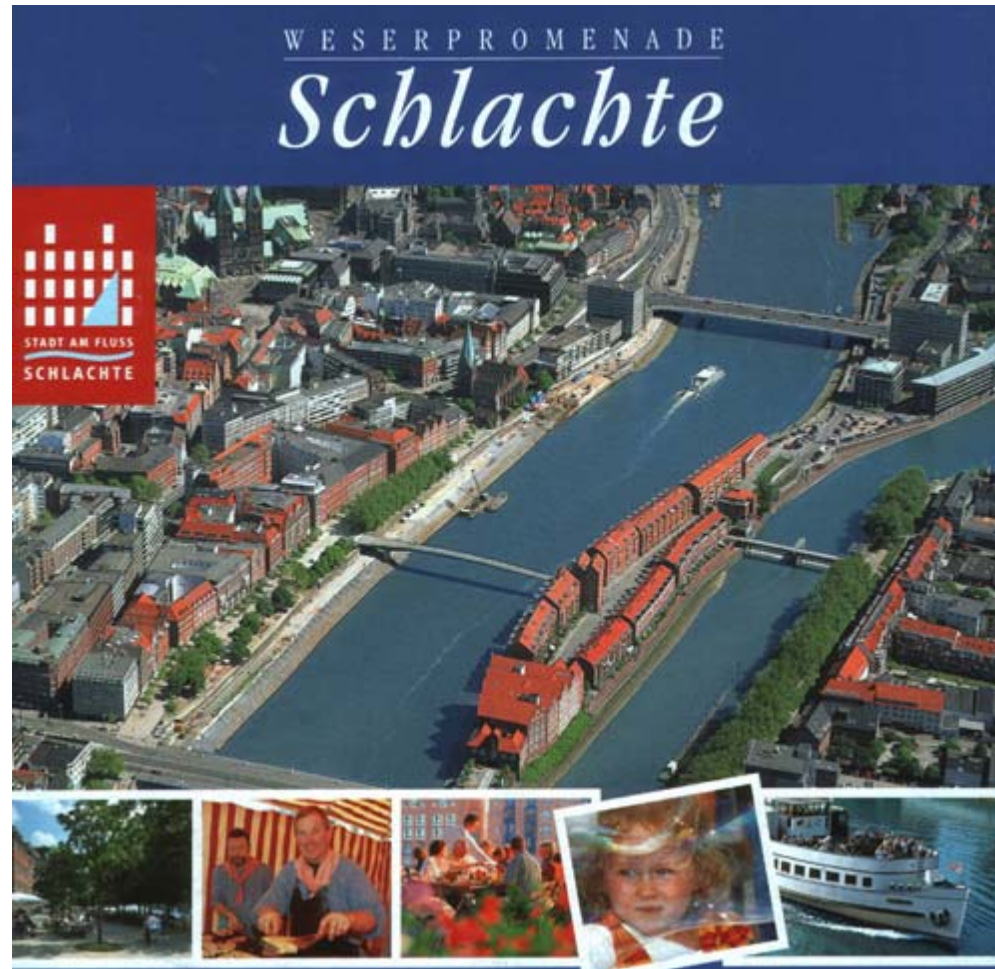
- More space for pedestrians
- Many outdoor restaurants
- New mall system
- City promenade at the Weser
- Old buildings – new uses
- 200 years of fortification park
- Weser-Renaissance townhall is
| UNESCO World Heritage now
- Bremen - City of Science 2004
- Werder – Football Champion
- Bremen – bid for the Cultural
Capital of Europe 2010





The new Citypromenade – EXPO 2000

Maritime heart
of the old city
Many restaurants
Beergardens
Historic boats
Riverside market
Festivals





Stadtwerder – Weser-Stadium - Weir



1. Weirbau und Abfallbau am Weirparken

Das ehemalige Wasserschloßgebäude auf dem Stadtwerder wird nach Planung der Wasserversorgung von 2008 abgebaut, um einen Weirparken zu bauen. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.

2. Weirbau am Weirparken

Das Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.

3. Weirbau am Weirparken

Das Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.

4. Weirbau am Weirparken

Das Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.

5. Weirbau am Weirparken

Das Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.

6. Weirbau am Weirparken

Das Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.

7. Weirbau am Weirparken

Das Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet. Der Weirparken wird als Weirparken bezeichnet.





Veegesack – Int. University - Spacepark

1 Wohnen und Einkaufen in Bremen-Nord
 In Blumenthal entwickeln sich rings um den Rönnebecker Hafen neue Wohnlagen mit einem Segelhafen gleich vor der Haustür.
 Auch das Blumenthaler Zentrum erhält mit dem Bau des Blumenthal-Centers am „Müllerloch“ neben der Bremer Wollkämmerei einen neuen Zugang zur Weser und zum Uferwanderweg.

2 Das Mittelzentrum Vegesack wird durch das im März 2003 fertiggestellte Einkaufs- und Erlebniszentrum Haven Hööv't deutlich aufgewertet. Die schiffsähnlichen, mehrgeschossigen Gebäudeabschnitte staffeln sich im großen Bogen um den alten Hafen bis zur Lesum, wo vier Wohntürme, die „Vier Brüder“, das Projekt zum Wasser hin abrunden.
 Das Haven Hööv't ist über die neue weiße Designerbrücke mit der Vegesacker „Maritimen Meile“ verbunden, die sich – gesäumt von neuen Gartenanlagen – bis zur „Gläsernen Werft“ erstreckt.

3 Studieren an der International University Bremen
 Die neue private International University Bremen (IUB) hat im Herbst 2000 ihren Lehrbetrieb aufgenommen. Ihre Studenten kommen aus aller Welt.
 Das ca. 30 ha große ehemalige Kasernengelände wird schrittweise zu einem attraktiven Hochschulcampus ausgebaut. In der Nähe soll ein Science Park entstehen, um neue, attraktive Arbeitsplätze in Zukunftstechnologien zu schaffen.
 Städtebaulich wird der gesamte Entwicklungsbereich mit dem landschaftlich schönen Lesumufer verbunden.

4 Gröpeligen. Stadtsanierung und Entertainment
 Ein Stadtteil verändert sein Gesicht: Nach jahrelanger Quartiersanierung entwickelt sich das Lindenhofviertel wieder zum attraktiven Ortsteilzentrum. Sichtbarer Ausdruck spannender Architektur sind die beiden Torhäuser am Eingang zum Stadtteil und die neue Stadtbibliothek.
 Direkt an der Weser wird im Frühjahr 2003 der Space Park Bremen als größtes integriertes Einkaufs- und Erlebniszentrum Deutschlands seine Tore öffnen. Als Flaggschiff der touristischen Infrastruktur in Bremen soll er bis zu 13 Millionen Besucher jährlich anziehen und viele neue Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich schaffen.
 Eine Gastronomiemeile, ein Hotel und ein Kino-center sind weitere Bausteine der neuen Waterfront von Gröpeligen.
 Für die interessante Getreideanlage zwischen Space Park und altem Hafen wird eine neue, stadtverträgliche Nutzung gesucht.

5

1 Rönnebecker Hafen mit Wohnbebauung

2 Modell Haven Hööv't

3 Althof Klapp-Collage der IUB

4 IUB-Gelände, ehemals Boland Kasern, in Gröpeligen

5 Der Torhäuser (oben links) verbinden Gröpeligen mit dem Space Park Bremen (unten). Stadtbibliothek West oben rechts



Canal Link in Bremen

Behind the main station is the „Bürgerpark“ with many tourist attractions for the visitors and the citizens like museums, science Centers, Congress Center, Festival Hall, Fair Grounds and Hotels

The blue points are the stops of the new peatboat traffic from the main station to the university with the very Popular Universum Science Center





„Bürgerpark and Findorff 1925

- **EU Project Canal Link**
with other regions
around the North Sea

Peat boats will bring tourists
from the city center
to the university campus
with the popular
Universum Science Center
500,000 visitors per year





Interreg North Sea Region



„Bürgerpark“ and peat canal

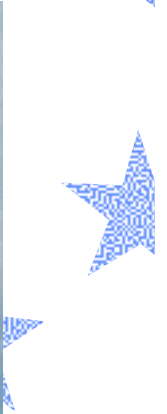




Peatboats in the wetlands



The peatboats brought the heating material for the Winter, since there was not enough wood in the small forests
With upcoming oil and coal the peat trade declined





Work on the peat-canal in history

- Peat was the main heating material in Bremen
6 peat-harbours in history

new chances for regional tourism



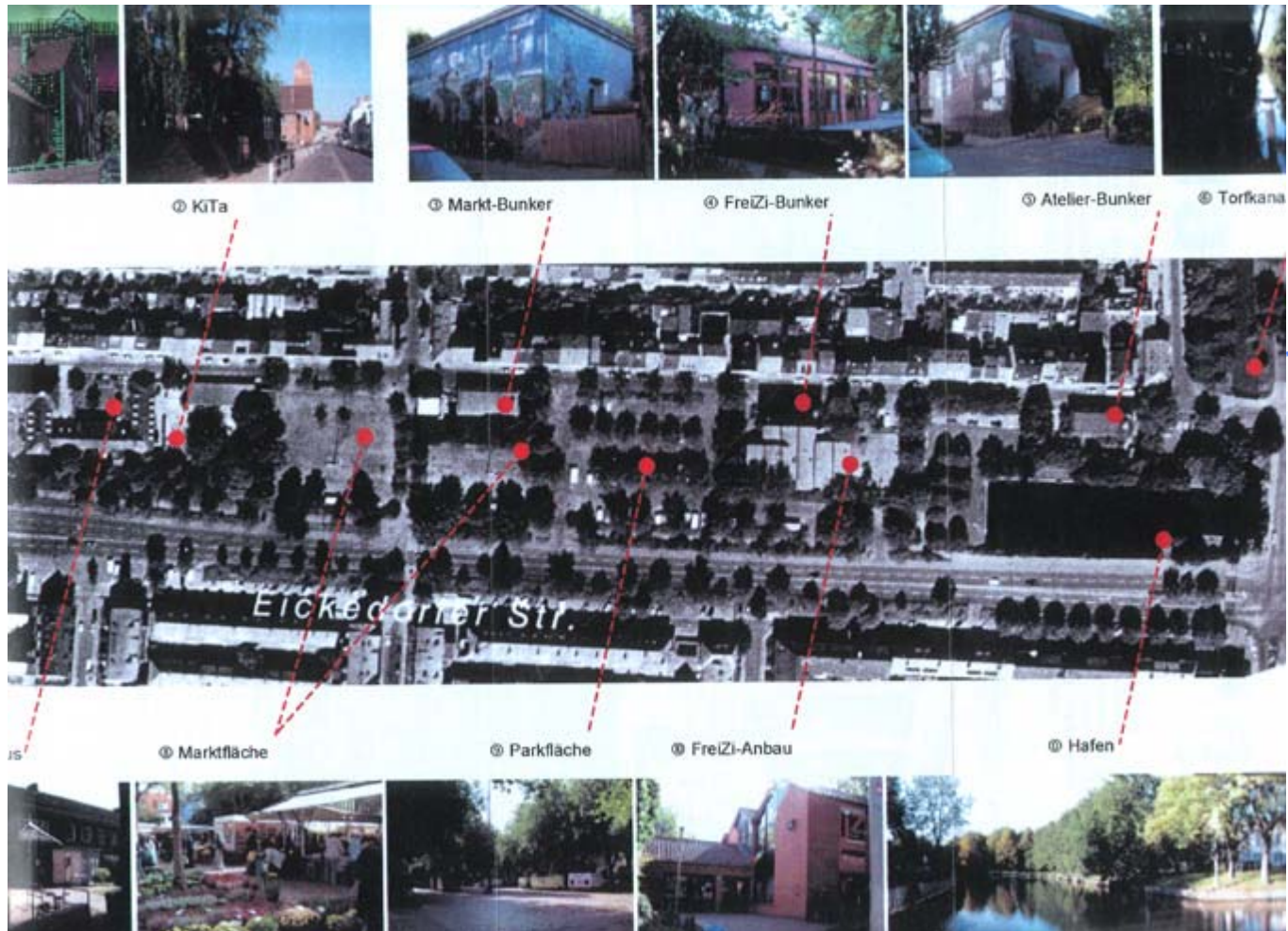


University Bremen and Universum





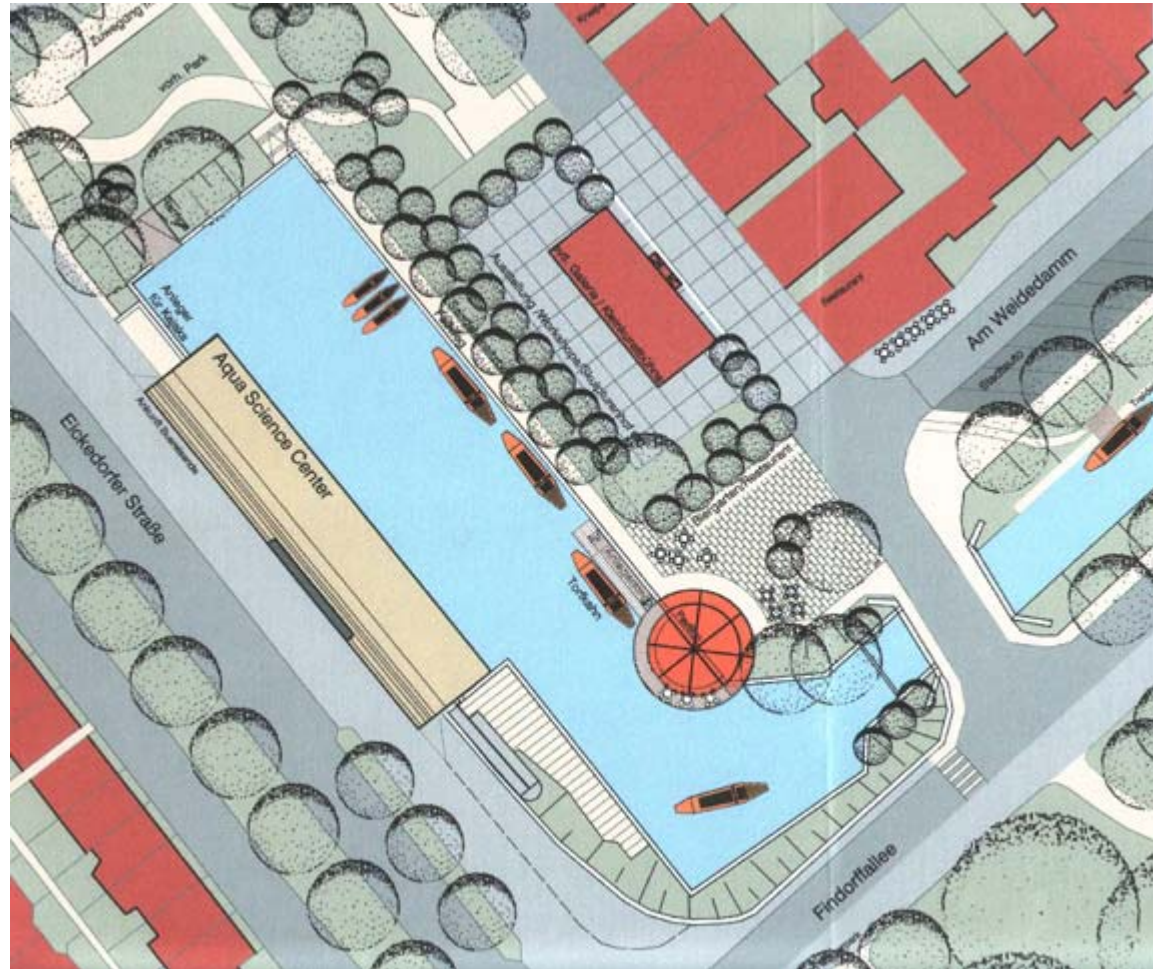
Findorff – Market and Harbour





Peatharbour Findorff with Aqua Science Center

- Marina
- Peatboatstop
- Beergarden
- Promenade
- Art Bunker
- Floating Home





Cafe Sand – Holidays in Bremen ! 2000 m from the city-center





Bremen, Osterholz and the Islands

- Bremen and Bremerhaven
- Landkreis Osterholz and the Teufelsmoor





Interreg North Sea Region



Bremerhaven – City and Port





Maritime Impressions

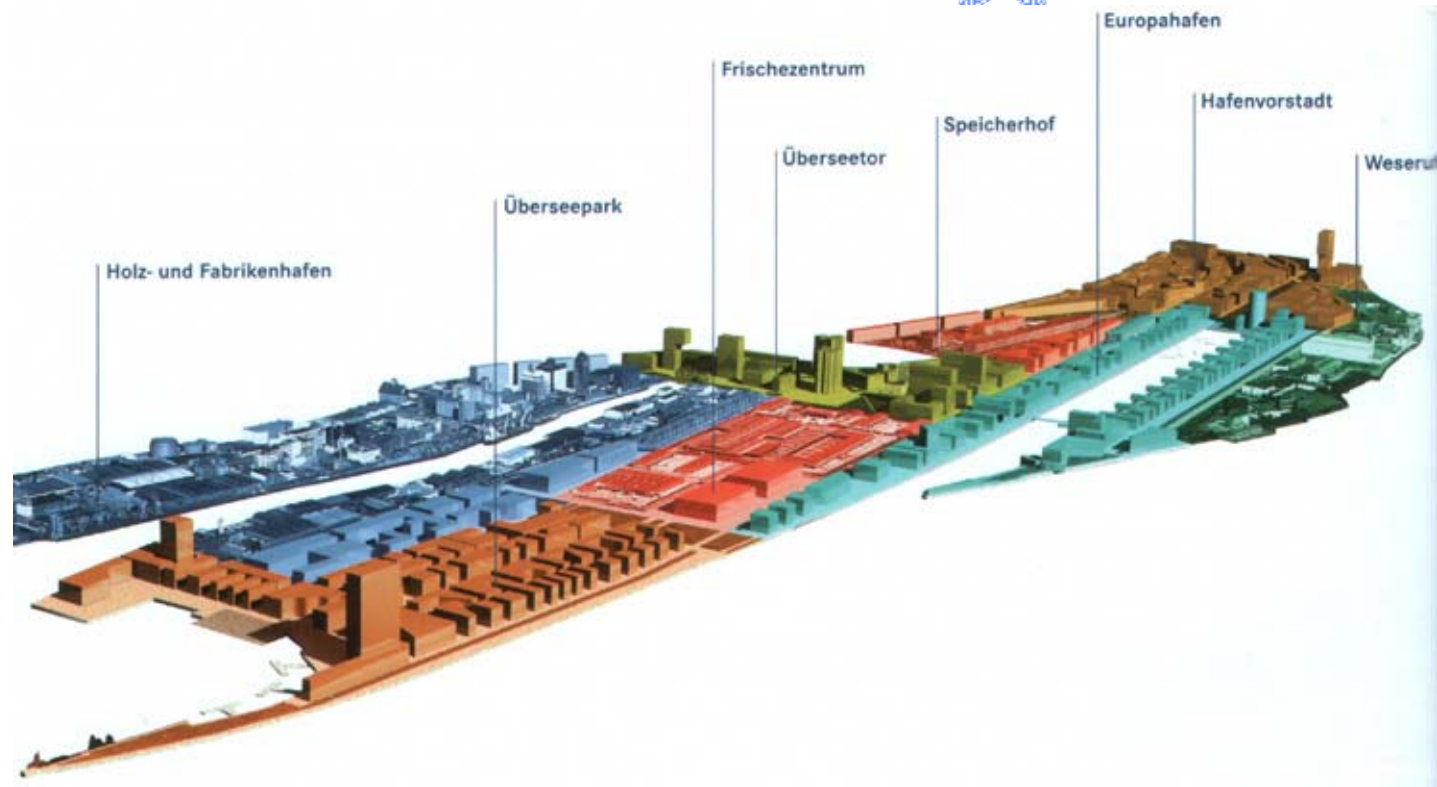


		<p>Erlebnis klar voraus!</p>
<p>Nehmen Sie „Kurs Nordwest“</p> <p>Sind Sie gern am, in oder auf dem Wasser? Sind Ihre Kinder ganz verrückt in das „nasse Element“? Suchen Sie das Ungewöhnliche und die Abwechslung? Dann nehmen Sie „Kurs Nordwest“!</p> <p>Von den niederländischen Nachbarn bis zur Elbmündung reicht sie, die wunderschöne Küstenlandschaft des Nordwestens mit der Nordsee, den ostfriesischen Inseln und dem einzigartigen Wattenmeer. Ob Fischfang, Häfen,</p>	<p>ANGEBOT</p> <p>Unterwegs als Torfschiffer</p> <p>Kleine schwarze Boote mit braunen Segeln laden Sie zu einem Erlebnis der besonderen Art ein.</p> <p>Einmal gibt es hier im Nordwesten weite und unwegsame Moorflächen. Unsere Vorfahren machten das Land bewohnbar, zogen Kanäle und entwässerten das Moor. Heute fahren Sie wieder, die Torfkähne der Moorbauern, steigen Sie ein ins Abenteuer Torfkahnfahrt – im Teufelsmoor, in Bremen-Nord, auf dem Zwischenahner Meer oder in Ostfriesland.</p> <p>ANGEBOT</p> <p>Unterwegs als Torfschiffer</p> <p>Kleine schwarze Boote mit braunen Segeln laden Sie zu einem Erlebnis der besonderen Art ein.</p> <p>Einmal gibt es hier im Nordwesten weite und unwegsame Moorflächen. Unsere Vorfahren machten das Land bewohnbar, zogen Kanäle und entwässerten das Moor. Heute fahren Sie wieder, die Torfkähne der Moorbauern, steigen Sie ein ins Abenteuer Torfkahnfahrt – im Teufelsmoor, in Bremen-Nord, auf dem Zwischenahner Meer oder in Ostfriesland.</p> <p>www.315-kurs-nordwest.de</p>	<p>ANGEBOT</p> <p>Probier und Pedal in Ostfriesland</p> <p>Ihre erlebnisreiche Kanufahrt beginnt an einer von 12 Stationen. Nach 2-3 Stunden auf dem Wasser geht es mit dem Boot durch die unverwechselbare Fehlandlandschaft zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.</p> <p>Information und Buchung: Touristik Ostfriesland Touristik Ostfriesland, Leer Tel.: 04 91 - 91 96 96 - 30 www.pedal-und-pedal.de</p> <p>VERANSTALTUNG</p> <p>31. Juli 2009: 5. Himmelspacht Erweitertour bei Vollmond. Von 18:00 Uhr bis Mitternacht wird die Hammer zum Boulevard für beleuchtete Torfkähne. Am Boot gibt es ein Überlebensprogramm.</p> <p>Informationen: Gästeferienhaus für Weymünde und das Teufelsmoor Tel.: 0 47 39 - 93 58 99 www.kursnordwest.de</p>



Interreg North Sea Region

Masterplan „Overseas-City“





The new „Overseas City“

- Mixed use development: Offices, housing, shopping, leisure, parks, marinas ...
- 300 ha the biggest harbour-Revitalisation project in EU
5 times the city center
- World Trade Center, University of Arts, Fruit-market,
- New entrance from the city





Moorings in the Lesum





Interreg North Sea Region

